

Kursleitung

Peter Anhalt (Supervisor (DGSv), Dipl. Theologe)

Marion Bohn (Ärztin, Supervisorin und Coach (DGSv))

Teilnahmevoraussetzungen

1. Hochschulabschluss (Ausnahmen können beantragt werden)
2. Teilnahme an längerfristigen Weiterbildungen von mindestens 300 Unterrichtsstunden
3. Drei Jahre Berufserfahrung
4. Teilnahme an Supervisionen oder anderen arbeitsweltbezogenen Beratungsformen in unterschiedlichen Settings (insgesamt mindestens 50 Stunden, davon teilweise mit von der DGSv anerkannten Supervisor_innen)

Nachweise müssen der Bewerbung in Kopie beigelegt werden.

Abschluss

Die ASH vergibt das Hochschulzertifikat „Supervisor_in und Coach“, die DGSv Anerkennung erfolgt, wenn folgende Kriterien erfüllt sind:

- Teilnahme an allen Veranstaltungen und an der Lehrsupervision
- Thematische Beiträge oder praktische Arbeiten im Plenum
- Beteiligung an der Protokollierung der Plenumsveranstaltungen
- Teilnahme an Lerngruppen
- 90 Unterrichtsstunden Durchführung eigener praktischer Lern-Supervisionsprozesse in mindestens zwei unterschiedlichen Settings sowie Falldokumentation.
- Eigenständige Exkursion in eine Organisation inklusive Erstellung einer Organisationsdiagnose
- schriftliche Reflexion einer Falldokumentation aus einem Lernsupervisionsprozess anhand der eigenen Lernziele
- Erstellen einer Abschlussarbeit
- Teilnahme am Abschlusskolloquium

ECTS-Credits

Der erfolgreiche Abschluss dieses Zertifikatskurses entspricht 40 ECTS-Credits. Deren mögliche Anrechenbarkeit auf einen postgradualen Studiengang ist an den Nachweis eines Hochschulabschlusses gebunden.

Teilnahmegebühr

15.680,00 €, zahlbar in 32 Raten à 490,00 € vom 01.10.2025 bis 01.05.2028

Die Summe setzt sich zusammen aus:

Seminargebühr: 12.070,00 €

Lehrsupervision: 2.970,00 €

Informationsveranstaltung

06.03.2025: 17:30-19.30 Uhr

12.03.2025: 17:30-19.30 Uhr

25.03.2025: 17:30-19.30 Uhr

Anmeldung unter: zertifikatskurse@ash-berlin.eu

Seminarzeitraum

15.09.2025 - 18.06.2028 (14 Module)

Seminarzeiten

6 Wochenseminare: Montag bis Freitag
Montag ab 11.00 Uhr bis Freitag 15.00 Uhr

8 Wochenendmodule: Freitag bis Sonntag

Fr: 12.00-20.00 Uhr

Sa: 10.00-18.00 Uhr

So: 09.00-17.00 Uhr

Seminarort

Seminarräume innerhalb von Berlin, 2 Veranstaltungen in Brandenburg

Bewerbungsfrist

30.05.2025

Ansprechpartnerinnen

Annett Eckloff/Marianne Schäfer

Tel.: (030) 99245-319/-353,

Fax: (030) 99245-399

eckloff@ash-berlin.eu/marianne.schaefer@ash-berlin.eu



Berufsbegleitender Zertifikatskurs 2025

Supervision und Coaching

Kurs-Nr.: F 02.25

Leitbild

Die Alice Salomon Hochschule (ASH) Berlin bietet eine berufsbegleitende Weiterbildung an, die Menschen aus verschiedenen Arbeitsbereichen eine praxisorientierte und integrative Supervisions- und Coachingausbildung ermöglicht. Dabei erhalten die Teilnehmer_innen Einblicke in unterschiedliche Arbeitswelten und Organisationskulturen.

Ein wesentlicher Fokus der Weiterbildung liegt auf der Entwicklung einer eigenen Haltung in der Rolle als Supervisor_in/Coach. Die Ausbildungseinheiten sind deswegen geprägt von einem vielfältigen gemeinsamen Tun und Nachdenken. Dies bedeutet auch, in der begleitenden Reflexion eigenes Rollenverhalten und grundsätzliche gruppenspezifische Prozesse zu verstehen und dieses Wissen in (Gruppen-)Supervisionsprozesse transferieren zu können.

Supervision und Coaching ermöglichen es, innezuhalten und zu reflektieren. Dabei können Handlungsmuster von Einzelnen, Teams und Organisationen wahrgenommen, überprüft und gegebenenfalls verändert werden.

Die Teilnehmer_innen der Weiterbildung werden dabei unterstützt, Beratungskompetenz in Supervision und Coaching systematisch zu erlernen. Die Inhalte werden durch Selbsterfahrung, praktisches Handeln und theoretischen Input vermittelt. Bereits zu Beginn der Weiterbildung haben die Teilnehmer_innen die Möglichkeit, sich aktiv in praktischen Beratungsprozessen auszuprobieren. Zudem trainieren die Teilnehmenden Kontakt- und Akquisegespräche.

Nach Abschluss der Weiterbildung verfügen die Teilnehmer_innen über theoretische Grundlagen, ausgewählte Methoden und wirksame Tools von Supervision und Coaching und können diese in ihrer beruflichen Praxis anwenden. Sie kennen die aktuellen Veränderungen der Arbeitswelt und haben die eigene Position in aktuellen gesellschaftlichen und politischen Prozessen reflektiert.

Die Teilnehmer_innen haben Kompetenzen im Umgang mit Krisen und Veränderungsprozessen entwickelt. Sie sind in der Lage, sich auf unbekanntes und komplexe Situationen einzulassen und Einzelne, Teams und Organisationen dabei zu unterstützen, ihre Handlungsfähigkeit zu erhalten oder wiederzuerlangen.

Die zertifizierte Weiterbildung erfüllt die Anforderungen der Deutschen Gesellschaft für Supervision und wird nach erfolgreichem Abschluss von der DGSv anerkannt.

Themenübersicht

- Gestalten von Anfängen
- Im Dialog sein-Kommunikation im Wertekonflikt
- Der Auftrag
- Veränderung
- Ein Fall – Verschiedene Brillen
- Zusammen mit Anderen
- Das große Ganze
- Macht und Ohnmacht
- Das Unerwartete
- Intensivtraining: Fallsupervision
- Gesundheit-Ein Balanceakt
- Virtuelle Begegnungen
- Supervisor_in/Coach sein
- Gestalten von Abschieden

Lern- und Arbeitsaufwand

Insgesamt 1081 Stunden (1441 Unterrichtsstunden à 45 Minuten):

378 Stunden (504 Ustd.) Präsenzzeit

37,5 Stunden (50 Ustd.) Lehrsupervision

67,5 Stunden (90 Ustd.) Lernsupervision

42,5 Stunden (57 Ustd.) Lerngruppen

555,5 Stunden (741 Ustd.) Selbstlernzeit

Lehr- und Lernmethoden

Die Weiterbildung ist erfahrungs-, erlebnis- und handlungsorientiert. Es wird eine Arbeitsatmosphäre gestaltet, die Experimentierfreude und Unsicherheitstoleranz fördert.

- Basierend auf den Vorerfahrungen und Kompetenzen der Teilnehmenden werden individuelle Kompetenzprofile mit Ressourcen und Lernfeldern erarbeitet. Beratungskompetenz wird in Rollenspielen, in der Arbeit und in der Reflexion von eigenen Beratungsprozessen gelernt.
- Vermittlung von grundlegender Theorie durch die Dozent_innen und die Teilnehmenden in Präsenzveranstaltungen und online
- Ein zentraler Lernort in der Ausbildung ist die Gruppe mit ihren Dynamiken. Hier steht das Erfahrungslernen im Vordergrund. Dieses Lernen vollzieht sich auf drei Ebenen:

Erstens werden die Dynamiken in der Gruppe mit verschiedenen Methoden reflektiert. Gruppendynamik als Selbsterfahrung wird Teil der Ausbildung. Diese Dynamiken werden erforscht, um sie zu verstehen und mit Theorien der Gruppendynamik abzugleichen. Schließlich wird das Gelernte auf die Arbeit in Supervision und Coaching übertragen, um Gruppen und ihre Dynamiken besser zu verstehen und zu reflektieren, wie man als Supervisor_in professionell damit umgehen möchte

- Die Weiterbildung ist als reale Organisation strukturiert und ermöglicht, rollenbezogenes Lernen zu erfahren und zu reflektieren.
- Das Verständnis von Systemen und deren Funktionsweisen wird systematisch geschult.
- Das Weiterbildungskonzept wird in beständigen Feedbackschleifen mit den Teilnehmenden weiterentwickelt.
- Die Kompetenzen und Erfahrungshintergründe der Teilnehmenden werden strukturiert für das gemeinsame Lernen genutzt.